

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	wb Kürzel	Nr. 1418198
Verf./Bearb./Hrsg.: Rsler, Alexander Zuname Vorname			ID: 181418198	
Pannen, Kai Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
29 Fenster zum Gehirn Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Arena Bibliothek des Wissens Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input checked="" type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-60424-4 ISBN		220 Seitenzahl	9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2018 Jahr	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Gehirn, Wissenschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum:	

Inhaltsangabe
 In 29 Kapiteln wird uns erklärt, wie die große Walnuss in unserem Kopf funktioniert.

Beurteilungstext
 Wie funktioniert unser Gehirn? Es ist da und es funktioniert. Welche komplexen Prozesse im Hintergrund ablaufen, und was unser Gehirn jede Sekunde leisten muss, damit wir funktionieren, nehmen wir ganz selbstverständlich hin. Doch wie ist das mit den Schmetterlingen im Bauch? Warum verlieben wir uns eigentlich und warum kribbelt es in unserem Bauch? Warum träumen wir? Warum haben wir Angst? Alexander Rösler (Neurologe) und Philipp Sterzer (Psychiater, Hirnforscher) erklären uns die Funktionen des Gehirns sehr einfach und verständlich. Nicht dass die Funktionen einfach wären, es ist schon ganz schön kompliziert, was in unserem Kopf so passiert, und bisher wissen wir im Grunde nur sehr wenig von diesen Vorgängen. Immer, wenn wir etwas Neues erforscht haben, gibt es gleich wieder viele neue Fragen, die wieder zu erforschen sind. Die Autoren erklären sehr anschaulich all diese Vorgänge und verdeutlichen in Selbsttests oder Links zu Youtube-Videos und anderen Internetseiten, wie man noch genauer über diese Dinge Informationen einholen oder ausprobieren kann. Durch alltägliche Beispiele werde komplexe Vorgänge auf ein Level heruntergebrochen, das auch schon Kinder ab 12 Jahren gut verstehen können. Es tauchen natürlich einige Fachausdrücke auf, die immer erklärt werden, und die auch im Glossar am Ende des Buches nachgeschlagen werden können. Wer sich dann mit all den Fragen zum Gehirn bis zur Seite 202 durchgearbeitet hat, kann am Ende noch einen kleinen Test machen, in dem das Gelernte erfragt wird. Die Lösungen findet man natürlich auch. Die Illustrationen von Kai Pannen sind entweder humoristisch oder auch medizinisch, um die Teile des Gehirns besser zu verstehen. Es gibt auch einige Fotos zur besseren Verdeutlichung des Gehirns. Ein wirklich gut gemachtes und gut verständliches Sachbuch aus der Reihe Bibliothek des Wissens vom Arena Verlag.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH	Nr. 1419034	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Konrad, Bob Zuname Vorname			ID: 191419034		
Kohl, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Der KNÄCKEBROTKRACH Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
978-3-401-60307-0 ISBN		93 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		
Arena Verlag		Würzburg Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 13.02.2019			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 13.02.2019 Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Mayo und Super besuchen die Großeltern und geraten mitten in einen Riesenstreit.

Beurteilungstext
 Was für ein Lese- und Anschauvergnügen. Die Geschichte ist humorvoll, überraschend, spannend, glänzt durch Wandlungen und Verwirrungen und macht einfach großen Spaß. Was glauben sie, welche Seite vom Knäckebrot sollte mit Butter bestrichen werden? Die rubbelige oder die glatte Seite? Genau diese Frage ist der Auslöser für einen Riesenkrach zwischen Oma und Opa. Und dieser Riesenkrach bricht aus, als Super und Majo, die Enkelkinder, ihre Sommerferien in Vogelzwitsch verbringen wollen. Majo, heißt übrigens so weil sie so gerne Majo isst, nur Majo niemals Ketchup, erzählt die Geschichte in Form eines Tagebuchs. Die einzelnen Seiten bestehen immer aus Text und Fotos, die mit Tesafilmstreifen aufgeklebt oder mit Büroklammern angeheftet scheinen. Die Illustrationen sind genauso fröhlich wie die Geschichte, die Protagonisten unverwechselbar und liebevoll dargestellt. Viele kleine Details regen zum genauen Betrachten an. Die unterschiedlichen Formen und Farben der Schrift verdeutlichen besondere Stellen in der Geschichte. Majo und Super verbringen alle Ferien bei ihren Großeltern und erleben dort die verrücktesten Dinge. Die übrigen Protagonisten dieser Geschichte sind, laut Majo, auch alle ziemlich „kühl“ nicht cool. Dazu gehören die Schmeißfliege Herr Bomborn, die Miesmuschel Kriemhild, Kater Kopfschmerz und die Onkel und Tanten, die eigentlich gar keine richtigen sind. Sie werden nur so genannt, weil es einfacher ist. Genau zwischen allen Beteiligten entspinnt ein Riesenkrach wegen des Knäckebrots und sie teilen sich in zwei Lager. Die Frauen treten gegen die Männer an und so positionieren sich auch Majo und Super entsprechend. Um den eigenen Standpunkt deutlich zu machen fliegen Stinkesocken und Gemüse durch die Luft. Und zum Schluss fliegt leider versehentlich der Kater und landet im Fluss. Durch die gemeinsame Rettungsaktion kehrt wieder Frieden ein, der aber dadurch gefährdet ist ob der Frage, ob man Kakao mit Wasser oder Milch kocht. Der Beginn des Kakaokriegs. Die Kinder, der Kater und die Schmeißfliege haben allerdings die Nase voll vom Streit und gehen lieber spielen. Weise Entscheidung!

20 Rheinland-Pfalz Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	RPSc Kürzel	Nr. 201916	
Verf./Bearb./Hrsg.: Konrad, Bob Zuname Vorname			ID: 19201916		
Kohl, Daniela Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung: <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Der Knäckebrotkrach Titel			Einsatzmöglichkeiten: <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe			Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
978-3-401-60307-0 ISBN		93 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		
Arena Verlag		Würzburg Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Ersteldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Besonders auffällig: der Einband hat wie Knäckebrot eine rubbelige und eine glatte Seite.			Schlagwörter _____ _____ _____ _____		
			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein		
			Zentraldatei:		
			Verlag Datum		

Inhaltsangabe
 Endlich Ferien! Mein Bruder, genannt Super, und ich, genannt Mayo, verbringen die Ferien immer in Vogelzwitsch, ein Nachbarort von Hammelhüpf, bei Oma Elfe und Opa Isi. Oma und Opa sind die Besten und echt lustig, auch wenn sie oft und viel über Belangloses streiten. Bei Oma und Opa wohnt noch der dicke Kater Kopfschmerz. Leider mag es unsere Mama gar nicht, wenn wir die Ferien bei Oma und Opa verbringen, weil immer etwas Außergewöhnliches passiert. Diesmal soll es ein friedlicher Besuch werden; die Kinder haben Mama versprochen, keinen Unsinn zu machen. Doch bereits am ersten Ferientag kriegen sich Oma Elfe und Opa Isi in die Haare. Erst geht es nur um Knäckebrot. Daraus entbrennt jedoch ein großer Streit zwischen allen erwachsenen Bewohnern von Vogelzwitsch und Hammelhüpf. Mayo und Super tun alles, um den Frieden wieder herzustellen und ihre Ferien zu retten.

Beurteilungstext
 Es geht um die zwei Seiten des Knäckebrot, was man auf dem Cover nicht nur lesen, sondern auch fühlen kann. Auf diese Weise findet das Buchcover Zugang zu seinen Lesern. - Eine super Idee! -

Weil man sich nicht einigen kann, ob die Butter auf der glatten Seite oder auf der rauen Seite des Knäckebrot gestrichen wird, kommt es zwischen den Großeltern zum Streit. Dieser artet schließlich aus; alle Frauen in Vogelzwitsch geben Oma Elfe recht und alle Männer aus Hammelhüpf Opa Isi und beide Parteien bekämpfen sich sogar. Erst als Kater Kopfschmerz und Super in Lebensgefahr geraten, endet der Streit, weil sich alle um deren Rettung bemühen.

Eine emotional hoch aufgeladene Geschichte zwischen Realität und Alptraum spannend, humorvoll und auf höchst amüsante Weise erzählt! Das Gezanke der Erwachsenen überzeugt mit Nervenkitzel, gepaart mit witzigen Szenen. Doch davon haben Mayo und Super zum Schluss genug.

Die Geschichte ist von Hand in Druckschrift geschrieben. Die Illustrationen erinnern teilweise an Comidarstellungen. Kleinere Bilder sind eingerahmt, mit wenigen Strichen erhalten die Helden entsprechende Charakterzüge und werden mit Sprechblasen zum Sprechen gebracht. Das gefällt und sorgt für Lebendigkeit.

Ja, auch Erwachsene benehmen sich manchmal recht kindisch!

11 Bayern Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	DK	Nr. 111950319
Verf./Bearb./Hrsg.: Sonnenschein Zuname			Susi Vorname	
Husten, Harald Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Graus, Günter Übersetz. von (Name, Vorn.)		Englisch Übersetz. aus Sprache
Die einsame Sonne und der große Schnupfen Titel			ID: 13111950319	
Bücherwurm Reihe			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
978-3-401-06334-8 ISBN		32 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)
Arena Verlag		Würzburg Ort		2013 Jahr
Buch: Hardcover Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 24.05.2013		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter krank sein Einsamkeit Freundschaft	
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Die Sonne ist einsam. Doch als der große Schnupfen sie besuchen kommt, ist sie nicht sicher, ob sie allein nicht doch besser dran war.

Beurteilungstext
 Die Sonne war einsam. Sie hatte den ganzen Tag nichts anderes zu tun als am Himmel zu hängen, zu scheinen, und der Erde und dem Mond beim Wandern zuzusehen. Was die Menschen auf der Erde machten, ist ihr auch langweilig geworden. Außerdem war ihr heiß. Als der große Schnupfen vorbeikam, hat sich die Sonne zunächst gefreut. Es kam schließlich nicht häufig vor, dass sich jemand in ihre Nähe traute. Wärme schien ihm nichts auszumachen.

Der Schnupfen war ein witziger kleiner Kerl, er trug einen grünen Hut und eine schlappernde weiße Hose, aus der er alle nasenlang ein Taschentuch pupfte und sich schnäuzte. Seine Nase war schon ganz rot. Er hatte eine große Nase.

Die Sonne lud den Schnupfen ein, mit ihr zusammen die Erde und den Mond zu beobachten. Gerade kam Australien vorbei. Die Sonne seufzte. Wie gerne würde sie auch einmal Weihnachten in einem Swimmingpool feiern. Den Schnupfen schauderte. "Kann ich mal eins von deinen Taschentüchern haben?", fragte die Sonne und schnäuzte sich kräftig. In Australien fielen ein paar Bäume um.

Die Sonne hatte sich einen dicken Schnupfen eingefangen. Sie wickelte sich in ihren Schal und nieste in einem Wort. Die Leute in Australien verstanden die Welt nicht mehr. Solche Windstöße hatten sie noch nie erlebt und es war plötzlich so dunkel.

Als Leser möchte man die Sonne umarmen, ihr gut zusprechen, ihr Hustensaft einflößen und ihr zu Armen verhelfen, damit sie sich die Hand vor den Mund halten kann und nicht immer die Erde anniesen muss. Denn für die Erdlinge hat der Schnupfen der Sonne eine fatale Wirkung. Und es tut einem in der Seele weh, dass der Schnupfen und die Sonne schnell einsehen müssen, dass sich ihre Wege wieder trennen müssen. Dabei sind sie so ein gutes Team! Die Illustrationen von Harald Husten erzählen diese herzerwärmende Geschichte so nüchtern, dass sie einen hervorragenden Kontrast zu dem Text bilden. So bleibt zumindest dem Leser die verstärkte Benutzung von Taschentüchern während der Lektüre erspart. Aha, da sind die 2000 Zeichen!

23 Sachsen-Anhalt	Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	mesp. Kürzel	Nr. 23190102210
Verf./Bearb./Hrsg.: Taschinski, Stefanie Zuname Vorname				ID: 1823190102210	
Dulleck, Nina Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache				Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die kleine Dame und Du. Ein Safari-Buch zum Entdecken, Staunen Titel				Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die kleine Dame Reihe				Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-60426-8 ISBN		96 Seitenzahl		12,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort		2018 Jahr	
Buch (print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sonstige Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 09.01.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Ein spannendes Safari-Buch zum Entdecken, Staunen und Mitmachen. Gemeinsam mit der kleinen Dame erleben die Leser*innen die wildesten Abenteuer. Ein inhaltlich empfehlenswertes Buch, das im Layout überladen wirkt.

Beurteilungstext
 Die kleine Dame geht in diesem Buch wieder auf Entdeckungsreise und erlebt tolle Abenteuer, jedoch dieses Mal nicht alleine, sondern mit der Leser*in selbst. Die erfolgreiche Kinderbuchreihe "Die kleine Dame" von Stefanie Taschinski lädt ihre jungen Leser*innen ein zum Entdecken, Staunen und Mitmachen. Das Cover ist in Grüntönen gehalten und erweckt dadurch den Eindruck eines echten Safari-Buches. Die vielen kleinen abgebildeten Gegenstände wecken Hoffnung auf spannende Entdeckungen. Gleich auf der ersten Seite wird die Leser*in zum Zerschneiden aufgefordert. An dieser Stelle hält das Buch, was es verspricht und ist Teil des Experiments. Ein Mobile der kleinen Dame soll nun das Kinderzimmer der Entdecker*in verschönern. Auf den nächsten Seiten wird die Leser*in in die sogenannten "Salafaris" der kleinen Dame eingeführt. Immer wieder begegnen einem die ausgedachten und veränderten Worte, was das Buch zu einem einzigartigen Werk macht. So begrüßt die kleine Dame mit "Hallnäso" und bezeichnet sich selbst als "weltbeste Chamäleoniseurin". Diese Worte lockern den wenigen Text in diesem Buch auf und verweisen auf den Erfindungsspaß der kleinen Dame. Die Safaris gehen vom Großstadtdschungel bis in den Wald, aber auch in die kleinen Gegenstände dieser Welt. Der Aufbau einer Blüte wird erklärt und gemeinsam wird in einen Apfel hineingeschaut. Die ein oder andere Geschichte lässt Zeit zum Verschnaufen und Ausruhen. Echte Fans der kleinen Dame wird es ein Spaß sein, mit ihr auf Salafari zu gehen. Das Buch bietet Platz zum Malen, Kleben und Erinnerungen festhalten. Die Farbgebung im Buch ist meiner Meinung nach sehr überladen. Trotz der kräftigen Pastelltöne wird jede Seite komplett eingefärbt. Jede Doppelseite hat eine andere Farbgebung. Auf den Safaris gibt es viele kleine Details zu entdecken. Verschiedene Rahmen der Bilder und unterschiedliches Layout jeder einzelnen Seite bringt noch mehr Unruhe in das Buch. Auch die unterschiedlich verwendeten Schriftarten tragen dazu bei. Auf einigen Doppelseiten lassen sich bis zu vier Schriftarten in fetten, kursiven oder verschnörkelten Lettern finden. Als Leserin fühle ich mich mit diesem gesamten Layout überfordert und würde mir mehr Ruhe, Struktur und Einheitlichkeit wünschen. Auf der inhaltlichen Ebene ein gelungenes und zu empfehlendes Buch. Auf der grafischen Ebene ist es jedoch für meinen Geschmack viel zu überladen.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	DV Kürzel	Nr. 16180561
----------------------------------	-----------	-----------------------------	---------------------	---------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Reichenstetter, Zuname Vorname Döring, Hans-Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache	ID: 1816180561 Bewertung: <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
--	--

Die kleine Ente und ihre Freunde am See Titel Sachbilderbücher mit Audio-CD Reihe 978-3-401-71193-5 32 13,99 ISBN Seitenzahl Preis (EURO) Arena Würzburg 2018 Verlag Ort Jahr	Einsatzmöglichkeiten: <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe: <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
--	---

Buch (Print, gebunden) Sachliteratur / Medienart/Ausführung Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Tiere / Wasservögel _____ _____ _____ _____
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja Erstelldatum: 17.02.2019		

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Auf der inliegenden Audio-CD hört man die Geschichte mit Naturgeräuschen.	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____
---	--

Inhaltsangabe
 Enten und andere Wasservögel werden in ihrem Lebensraum dargestellt. Durch das Jahr begleiten wir sie und lernen dabei aus den Abbildungen und Sachinformationen der Randleisten. Mit rot gedruckten Fragen zur Wiederholung des Inhaltes.

Beurteilungstext
 Dieses Sachbilderbuch ist geschickt aufgemacht. Autor und Illustrator haben bereits eine ganze Reihe ähnlicher Sachbücher für Kinder gemacht. Darin wird in gut verständlichem Erzähltext ein Tier aus dem heimischen Lebensraum zur Hauptfigur - hier die kleine Stockente. Gemalte Bilder erzählen aus der Kindheit, dem Prozess des Flügel-Werdens bis zur Reife und Partnersuche, schließlichen Paarung und eigenen Vermehrung. Fließtext und Bilder sind eng verbunden. Auf einem Randstreifen sind weitere Details. z.B. Bewegungen, Körperteile, Nahrungsmittel gezeichnet und benannt. Im Text sind kleine Vor-Lesepausen mit einer Frage zur Gesprächsanregung mit den zuhörenden Kindern eingebaut. Auch die Bilder geben weitere Infos und werfen Fragen auf. Welche Vögel fliegen im Winter fort? Was fressen die, die hier bleiben?
 Viele Informationen lenken auf Weggefährten, Ähnlichkeiten, Unterschiede oder Fragen; Welche Wasservögel können noch "gründeln"? Welche "mausern" sich auch? Wie werben Enten(bzw. Erpel) um ihre Weibchen? Antworten werden im Bild oder Text gegeben, so entsteht allmählich ein größerer Zusammenhang vom Leben der Wasservögel am See.
 Auf der beigefügten CD kann man den Sachtext als Hörbuch mit verfolgen(ergänzt durch Naturgeräusche).
 Ein Appell, den Lebensraum der Tiere zu schützen und die Kostbarkeit von sauberem Wasser für alle zu erkennen, rundet das Buch ab. Ich werde sicher weitere Titel des Autorenduos zur Arbeit mit Kindern heranziehen.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	EC Kürzel	Nr. 1419018
Verf./Bearb./Hrsg.: Richert, Katja Zuname Vorname			ID: 191419018	
Lauber, Larisa Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Die Kuschelbande. Wer ist müde? Gute Nacht und träumt schön! Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Die Kuschelbande Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-71290-1 ISBN		12 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

 Schlagwörter

Inhaltsangabe

Es ist fast schon Schlafenszeit, und Bär Kalle wartet auf seine Freunde. Heute wollen alle bei ihm übernachten! Ob sie schon bettfertig sind? Oh, noch lange nicht! Zuerst gibt es noch einen warmen Tee, dann werden die Zähne geputzt. Und Luna liest allen etwas vor. Na, sind nun alle müde? Gute Nacht, liebe Kuschelbande!

Beurteilungstext

Übernachtungsparty bei Kalle dem Bären. Hops der Hase, die Eule Luna und Oskar der Fuchs sind eingeladen und haben ihre Kissen und Schmusetiere dabei. Luna erzählt für alle eine Geschichte, alle trinken noch einen Becher Tee und gehen zur Toilette. Zähne Putzen darf auch nicht fehlen, bis alle aneinander gekuschelt im Bett einschlafen können.

Das spannende Thema auswärts Übernachten wird hier sehr niedlich aufgegriffen. Alle Schritte zur täglichen Abendroutine kleiner Kinder kommen vor, so dass diese sich selbst in dem Buch wiederfinden können. Das Highlight des Buches sind die aus Filz gestalteten Köpfe der vier Tiere zum Anfassen und vielleicht auch Nesteln beim Gute-Nacht-Geschichte-Hören, die sich bei jedem Umblättern passgenau in die Bilder einfügen.

Begleitet werden die vier Freunde auf den Bildern von kleinen niedlichen Details. Auch die Igelchen und Mäuschen decken sich zu, setzen ihre Schlafmützen auf und kuscheln sich ein. So sehen die Kinder, dass es alle genauso machen wie sie und gehen vielleicht so auch leichter ins Bett.

Etwas fraglich ist, wer zur Kuschelbande gehört, denn im Logo wie auch auf der Rückseite, wo die Tiere mit Namen vorgestellt werden, fehlt der Hase Hops. Warum ist das so? Gehört er nicht zur Kuschelbande und wenn nicht, warum ist er dabei? Die Geschichte hätte ja auch ohne ihn funktioniert..

Fazit: Textlich ist dieses Buch nichts Außergewöhnliches, jedoch niedlich gezeichnet und durch die Filzpüppchen mal etwas anderes als das typische Bilderbuch.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	ISCH	Nr. 1419016
Verf./Bearb./Hrsg.: Rieckhoff, Sibylle Zuname Vorname			ID: 191419016	
Renger, Nikolai Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
DRACHE FEUERSCHWEIF und das Goldgefunkel Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-401-71171-3 ISBN	28 Seitenzahl	13,00 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2019 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Bilderbuch Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 01.03.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 01.03.2019 Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Prinzessin Rosarots Schatz ist verschwunden. Findet Drache Feuerschweif ihn?

Beurteilungstext
 Der Drache Feuerschweif soll auf den Schatz von Prinzessin Rosarot aufpassen und macht dieses mit ganz viel Herzblut, denn er ist in sie verliebt. Nach einem Schläfchen ist der Schatz allerdings verschwunden und gemeinsam mit seinem Freund, dem Raben Filou macht er sich nun auf, ihn wieder zu finden. Nun geht es auf den einzelnen Seiten, mal durch Labyrinth, durch Unterwasserwelten, durch Ritterturniere und Wälder. Der Betrachter und Zuhörer bekommt auf jeder Seite etwas zu tun. Da muss der Ritter Raffzahn gefunden werden, Dinge die nicht zu einem Ritterturnier dazugehören erkannt und Wege durch das Labyrinth nachvollzogen werden. Jede Doppelseite hat einen hohen Aufforderungscharakter und „braucht“ für die Lösung des Diebstahls die Hilfe der Kinder. Die Illustrationen sind farbenfroh und lustig. Die Protagonisten sind unverwechselbar dargestellt. Da fliegt der dicke Drache Feuerschweif mit kleinen stummeligen Flügeln durch die Geschichte mit Flammen am Schwanz und pustet kleine Rauchwolken durch die Nüstern. Es gibt viel zu entdecken und manchmal gibt es sogar allerlei Skurriles zu sehen, denn was hat z.B. eine Giraffe oder Telefonzelle bei einem Ritterturnier zu suchen. Und manche Kinder kennen sogar noch Telefonzellen in Zeiten von Smartphone und Handy. Natürlich findet der urige Drache gemeinsam mit Filou den Schatz und bringt ihn zurück in seine Höhle. Er hofft auf eine große Belohnung in Form eines Kusses und fällt in einen tiefen Schlaf. Wenn das mal gut geht. Im Anhang des Bilderbuches sind die Auflösungen der Aufgaben zu finden, so kann der Betrachter seine eigenen Lösungen überprüfen und nachvollziehen.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	KL Kürzel	Nr. 221903003
Verf./Bearb./Hrsg.: Leonhardt, Musashi Zuname Vorname			ID: 18221903003	
Heidel, Sebastian Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Fit wie ein Faultier Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Kings of Chaos Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-60404-6 ISBN			144 Seitenzahl	
978-3-401-60404-6 ISBN			9,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag			Würzburg Ort	
2018 Jahr			Schlagwörter Schule, Banden, Wettkampf,	
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 In einem mehrteiligen Wettkampf in den unterschiedlichsten und ungewöhnlichsten Disziplinen soll geklärt werden, welche Bande den ersehnten Titel KING OF SCHOOL tragen darf. Die schlaun Zahnspangenmädchen haben nicht nur einen Hindernis- Parkour, eine Dschungelcamp- Challenge oder eine Shoppingqueen- Challenge vorbereitet, sondern es wird auf dem Kran auch echt gefährlich. Im ersten Teil der Reihe sind die Jungs noch „Zahm wie Schulhofhaie“, im neuen Band „Fit wie ein Faultier“.

Beurteilungstext
 „Fit wie ein Faultier“ ist das zweite Buch dieser Reihe. An einer Schule läuft eine Art Bandenkrieg. Es geht nicht darum echten Schaden anzurichten, sondern um den ersten Platz im Blödsinn machen. Beide Banden haben damit reichlich Erfahrung und Mitglieder, die auf ganz unterschiedlichen Gebieten „begabt“ sind. Nach der Androhung einer Schulstrafe durch Direktor Kakadu muss sich die Bande um Abdi, Derek, Kira, Rahul und Adam extrem zurück halten. Dieser Zustand missfällt aber nicht nur den Jungs der einen Bande, weil alles so extrem langweilig ist, sondern auch die andere Truppe findet diesen Zustand unhaltbar. Abdi macht aus reiner Verzweiflung sogar im Unterricht mit und erntet völlig unerwartet Lob und gute Noten. Die Lehrer honorieren die kleinste Anstrengung und die Eltern können ihr Glück über diese positive Entwicklung kaum fassen. Die Jungs entwickeln einen echt ungewöhnlichen Plan. Sie wollen den Titel „KING OF SCHOOL“ auf jeden Fall für ihre Bande, entlasten ihren Gegner, hängen die Schmiererei an der Schule einem Unschuldigen an und starten einen geplanten Wettkampf. Dieser wird von unerbittlichen, gnadenlos fairen Richtern ausgedacht und überwacht. Es sind die superschlaun, hübschen Zahnspangenmädchen der Schule. Es gibt sechs Aufgaben und für den Fall des Gleichstandes noch eine Spezial- Challenge. Die ganze Schule nimmt regen Anteil. Erzählt wird die gesamte Handlung vollständig aus Sicht der Jugendlichen. Die Leser können sehr direkt an ihren Überlegungen, ihren Gefühlen, aber auch an ihrer Entwicklung teilhaben. Das betrifft nicht nur die Achtung vor den Leistungen der Gegner, sondern auch die Entdeckung, dass sie von den Mädchen sehr gemocht werden. Die Sprache besteht aus überwiegend jugendgemäßen passenden oder unpassenden Ausdrücken, beabsichtigt in Ausdruck und Grammatik „verdreht“. Es wird Leser geben, die es genauso haben möchten. Es gibt Kapitel mit entsprechenden, auf den kommenden Inhalt verweisenden Informationen. Das Cover ist farbig und zeigt zwei der Jungs. Im Buch laden die vielen gezeichneten Illustrationen zur Betrachtung ein. Sie erinnern stark an mit Füller verzierte Schulmaterialien.

23 Sachsen-Anhalt			raika	Nr. 23181210102
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	
Verf./Bearb./Hrsg.: Grimm, Sandra			ID: 1823181210102	
Zuname Vorname			Bewertung	
Kraushaar, Sabine			<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Einsatzmöglichkeiten	
Groß oder Klein - alle wollen Freunde sein			<input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Titel			Zielgruppe	
Reihe			<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-71042-6	10	7,99		
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)		
Arena	Würzburg	2018		
Verlag	Ort	Jahr		
Buch (Print, gebunden)			Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	Freundschaft	
	Gattung	(Wolgast-Preis)		
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja			Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Pappbilderbuch			Zentraldatei: 10.12.2018	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wer Hilfe braucht und sich auf Freunde verlassen kann, darf sich wahrhaft glücklich schätzen. Dies vermittelt „Groß oder Klein – alle wollen Freunde sein“ schon den allerjüngsten Leser*innen.

Beurteilungstext
 Niedlich gezeichnete große und kleine Tiere begrüßen die Betrachter*innen fröhlich. Bereits bei der ersten Begegnung fällt das ungewöhnliche Format von 20x23 cm auf. Dazu gibt schon die Titelseite einen Einblick in das Innere, denn alle großen und kleinen Protagonisten sind hier durch Ausstanzungen abgebildet, welche jeweils schon einen Blick auf die Folgeseite verraten. Auf jeder der drei Doppelseiten gerät ein großes Tier in Not und bekommt Hilfe von einem kleinen Tier. Steckt dem Nilpferd ein Zweig zwischen den Zähnen, hilft das Vögelchen gerne, diesen herauszuziehen. Juckt dem Zebra der Rücken, hilft die Maus. Steckt der Giraffe ein Stachel im Huf, sind die Äffchen flink herbei und zupfen ihn heraus. Schlussendlich bedanken sich die großen Tiere auf der vierten Doppelseite bei ihren kleinen Freunden mit einer wilden Wasserparty. Doch auf jeder Doppelseite gibt es noch vieles mehr zu entdecken, was das Gespräch zwischen Vorleser*in und Zuhörer*in angeregt. Während beispielsweise auf der ersten Seite noch eine direkte Aufforderung die weiteren Tiere zu zählen, formuliert ist, wird diese auf der Folgeseite nur noch impliziert und ergibt sich schließlich auf der letzten Seite ganz von allein. Sandra Grimm ersann diese Geschichte um Freundschaft und Hilfsbereitschaft, welche Sabine Kraushaar mit kräftigen Farben und weichen Rundungen so gestaltete, dass die Figuren sehr niedlich und freundlich wirken. Hier liegt ein klar gestaltetes Pappbilderbuch vor, welches sich zum Vorlesen gut eignet. Für kleine Kinderhände könnte es vielleicht ein wenig zu groß sein, dennoch ist es robust gemacht. Über anregende Fragen bietet Grimm die Möglichkeit, mit den Kleinen ins Gespräch zu kommen. Leider wird das Medium Sprache nicht weiter ausgelotet. Mit Reimen, die die sprachliche Entwicklung unterstützen, würde das Buch auch sprachästhetisch beeindruckend. Dennoch gibt es im Buch viele Anregungen zum Entdecken und Staunen. Es zeigt so schon den Kleinsten wie friedliches Miteinander funktionieren kann und dass auch Kleine Großes vollbringen können.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	EC	Nr. 1419017
Verf./Bearb./Hrsg.: Walentowitz, Steffen Zuname Vorname			ID: 191419017	
Walentowitz, Steffen Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Große Fahrzeuge unterwegs Titel			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Mein lustiges Drehscheibenbuch Reihe			Zielgruppe <input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-70765-5 ISBN	10 Seitenzahl	12,00 Preis (EURO)		
Arena Verlag	Würzburg Ort	2019 Jahr		
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Schlagwörter	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Was bringt der Laster auf die Baustelle? Wie funktioniert der Mähdrescher auf dem Feld? Und schafft es die Feuerwehr, den Brand zu löschen? In diesem Spielbuch dreht sich alles um große Einsatzfahrzeuge. Und die Bilder drehen sich dank der Drehscheiben mit.

Beurteilungstext

Dieses Drehscheibenbuch über große Fahrzeuge unterwegs ist ein tolles Buch für kleine autobegeisterte Jungs. Sehr lobenswert hervorzuheben sind dabei nicht unbedingt die fünf eigentlichen Drehscheiben, sondern das verarbeitete Material. Wer kennt es nicht, dass nach kürzester Zeit die Bilderbücher an den Ecken entweder durch die ganz Kleinen recht angelutscht aber auf jeden Fall durch das mit sich Herumschleppen und Fallenlassen die Ecken sehr abgestoßen und somit unschön sind. Hier sind die Ecken aus Schaumstoff und gehen nicht so schnell kaputt. Verletzungsgefahr durch die Ecken besteht so auch nicht.

Inhaltlich geht es (wie der Titel schon sagt) um große Autos: den Lieferwagen des Bäckers, in dem man durch die Drehscheibe Brot oder Torten sehen kann, die Feuerwehr, den Traktor, den Mähdrescher oder den Lastwagen. Die Bilder sind schön gemalt und nicht überladen, zusätzliche Bildanreize bringen die Drehscheiben, durch die einmal ein LKW oder mal ein Cabrio über die Wiese fährt oder verschiedene Personen im Auto sitzen. Eine schöne Mischung aus Landschaft, Autos, Menschen und Tieren, die man benennen kann.

Inhaltlich ist zwar nicht alles ganz logisch, wie z. B. die Bäckerei, vor der der Bäcker seinen Wagen belädt, sieht durch den gelben Dachbalken und den Briefkasten eher wie eine Post aus oder textlich wird beschrieben, dass ein Holzhaus gebaut wird, der Laster, der das Baumaterial bringt, bringt aber mehr Sand und Backsteine oder die Spatzen picken Krümel im Lieferwagen. Dies hätte man leicht durch eine andere Text- oder Bildwahl ein wenig optimieren können. Die Kinder denken ja auch schon mit und stellen viele Fragen.

14 Bremen Landesstelle	Ausschuss	wb Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1419097 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Parigger, Harald Zuname Vorname			ID: 191419097 Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
Land in Flammen Titel Reihe 978-3-401-60391-9 ISBN 110 Seitenzahl 9,99 Preis (EURO)			Schlagwörter Krieg, Soldaten, Tod
Arena Verlag Würzburg Ort 2019 Jahr			
Taschenbuch / Heft / Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: Verlag Datum
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			

Inhaltsangabe
 Der 30 jährige Krieg hat das Land verwüstet und das Leben für die Menschen unerträglich gemacht. Trotzdem leben die Menschen weiter, führen Krieg und sterben.

Beurteilungstext
 Der „Prager Fenstersturz“ (1618) war der Auslöser für den 30 jährigen Krieg. Die Glaubenskonflikte zwischen Katholiken und Protestanten hatten sich gerade in Böhmen rasant zugespitzt. 30 Jahre Krieg? Wie soll man sich das vorstellen? Zur damaligen Zeit fast ein ganzes Menschenleben lang nur Krieg, das war die Realität in Deutschland und Europa. Zuerst wurde noch der Glaube in den Vordergrund gestellt, doch am Ende ging es nur um Macht. Da waren die Habsburger, der französische, der schwedische, der dänische König und die Niederländer, die für die Unabhängigkeit von Spanien kämpften, eine undurchdringliche Gemengelage, die den Blick für vernünftige Entscheidungen vernebelte. Der 30 jährige Krieg war ein sehr blutrünstiger, der noch durch Hunger- und Krankheitsepidemien verstärkt wurde. Harald Parigger zeigt uns die Geschichte eines Leutnants, der ein kleines Baby in einem böhmischen Haus findet und rettet. In dreißig Kriegsjahren wird dieses Kind erwachsen, und so können wir, nicht immer ganz übersichtlich, seinen Werdegang verfolgen. Die Schilderungen des Lebens der Soldaten zeigen auf, dass es außer Krieg und Beute für die Männer nichts mehr gab, wofür es sich zu leben lohnte. Es werden keine Fragen nach dem Sinn des Krieges gestellt, Befehle wurden gegeben und befolgt, das war's. Unser Findelkind, Gottlieb genannt, wächst in diesem Durcheinander auf. Sein Halt ist die Marketenderin, die ihn unter ihre Fittiche genommen hat und ihn lesen und schreiben lehrt. Woher sie das kann, wird nicht gesagt. Beeindruckend sind die Schilderungen der vielen Schlachten, und wie die Söldner plötzlich für den schwedischen König kämpfen mussten. Wer die Schlacht gewann, gewann auch die Soldaten, die Menschen eben, und diese zogen dann für den Sieger in den Kampf.
 Das Buch ist, wie in dieser Reihe üblich, in Erzählkapitel und Sachkapitel unterteilt. So können wir der Geschichte von Gottlieb bis nach Ulm folgen, wo er eine Arbeit und eine Frau findet. Die Sachkapitel informieren über den Verlauf des Krieges und einzelne Machthaber. Der Text ist insgesamt flüssig geschrieben und gut zu lesen, nur das Frauenbild an einigen Stellen des Textes ist nicht hinnehmbar. „Ich will sie genau dafür haben, wofür die Weiber da sind...Außerdem ist sie gesund und halbwegs sauber, da kann ich mir nichts holen.“ (S. 62) Es geht um ein erbeutetes Mädchen, das der Leutnant gerne vergewaltigen möchte, Gottlieb hat aber etwas dagegen und kann das Verhalten nicht akzeptieren. Wenn das Buch ab 12 Jahre gedacht ist, darf man bei diesem Thema ruhig etwas behutsamer sein und muss die Verbrechen von Männern nicht mit solchen Worten abtun. Wenn heute Jugendbücher über den 30 jährigen Krieg geschrieben werden, darf man bestimmte Moralvorstellungen gerne auch nennen und muss nicht den (wahrscheinlichen) Sprachgebrauch der damaligen Zeit verwenden. Wie mit dem Thema Sexualität umgegangen wird, ist etwas gewöhnungsbedürftig bzw. fragwürdig. Hier wären klare, deutliche Worte/Einordnungen hilfreich gewesen, vor allem für die jugendlichen Leser*innen.

19 Nordrhein-Westfalen	62	Nr. 1919049
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Lott, Anna Zuname Vorname		ID: 191919049
Sauter, Sabine Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Lilo von Finsterburg, Zaubern verboten! Der total geniale Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-401-71327-4 ISBN	101 Seitenzahl	8,99 Preis (EURO)
Arena Verlag	Würzburg Ort	2019 Jahr
Buch (Print, gebunden) Fantastik Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Schlagwörter fantastisch / märchenhaft _____ _____ _____
Ersteldatum: _____		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 17.03.2019 Verlag Datum _____

Inhaltsangabe

Lilo von Finsterburg. Ein seltsamer Name für ein Mädchen. Aber die ganze Familie ist mehr als seltsam. Die Mama ist eine Hexe, der Papa ein Vampir und Fräulein Rüdiger ist - ein Kater. Erst vor Kurzem ist diese merkwürdige Familie in die Menschenstadt gezogen, weil das für Lilo besser sein soll.

Beurteilungstext

Das Geheimnis der Familie von Finsterburg wird von der Ich-Erzählerin Lilo gleich zu Anfang der Geschichte gelüftet. Mutter Hexe, Vater Vampir und sie, Lilo von Finsterburg, weder das eine, noch das andere; auch keine Mischung wie etwa eine Vampexe oder ein Hexir. Sie ist einfach Lilo, ein Menschenkind mit ungewöhnlichen Eltern. Die sind mit ihr von Burg Gipfelgrusel in eine Menschenstadt gezogen, damit Lilo mit anderen Menschenkindern zu tun bekommt. Leider darf Mama unter Menschen gar nicht zaubern. Doch als Fräulein Rüdiger verschwindet und der schaurige Nachbar Herr Geiger seine Finger im Spiel hat, wäre ein kleines bisschen zaubern sehr von Vorteil. Aber der Teufel steckt immer im Detail und so geht erst einmal alles schief. Immer dabei ist Lilos Freundin Luisa, die Einzige, die von dem Familiengeheimnis weiß. In 12 Kapiteln erzählt Anna Lott eine fantastische Geschichte um einen verschwundenen Kater, von Rettungsplänen und Pannen, scheinbar aussichtslosen Lösungsmöglichkeiten und einem Ende, das gleich auch ein guter Anfang ist. Sabine Sauter illustriert detailreich, farbenfroh und liebevoll die Seiten dieses Buches und leistet damit einen wertvollen Beitrag diese Geschichte anschaulich darzustellen. Durch die große Schrift und die übersichtliche Kapiteleinteilung ist diese Buch geeignet für junge Leser*innen, die schon etwas flüssiger lesen können.

22 Sachsen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	LuNe	Nr. 221903055
Verf./Bearb./Hrsg.: Sorosiak, Carlie Zuname Vorname			ID: 18221903055	
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Köbele, Ulrike Übersetz. von (Name, Vorn.) Englisch Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Mein wildes blaues Wunder Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-60352-0 ISBN		356 Seitenzahl	17,00 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Erzählung / Roman Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Schlagwörter Sommer, Trauer, Verlust, _____ _____ _____	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 Der Jugendroman „Mein wildes blaues Wunder“ von Carlie Sorosiak erzählt von dem Mädchen Quinn, das mit ihrer Familie an der Küste Maines lebt. Aus der Sicht von Quinn wird erzählt, wie die Familienmitglieder, die sich durch einen schrecklichen Unfall entfremdet haben, in ihrer Trauer langsam wieder zueinander finden.

Beurteilungstext
 Quinn lebt mit ihrer Familie (Oma, Eltern, Bruder, Schwester) in dem Ort Winship an der Küste Maines. Sie betreiben ein Feriendorf namens The Hundreds, in dem vor allem im Sommer eine fast magische Stimmung herrscht. Wenn die Ferienkinder kommen, hilft die ganze Familie, jeder mit seinen Stärken, dabei, diesen einen unvergesslichen Sommer zu bereiten. Eines Tages passiert jedoch ein Unfall und danach verändert sich das Verhältnis von Quinn zu ihren Geschwistern, ihren Eltern, zu The Hundreds. Quinn zieht sich immer mehr zurück und kann ihre Trauer nicht ausdrücken. Lediglich ihre beste Freundin Hana kommt noch manchmal an sie heran. Als Alexander, ein Junge mit griechischen Wurzeln, in ihr Nachbarhaus zieht, nähern sich die beiden langsam an. Quinn beginnt sich zu öffnen, sie fängt an zu akzeptieren, was passiert ist. Auch wenn sich die Familienmitglieder am Ende des Romans wieder angenähert haben und auch die alte Vertrautheit wieder aufscheint, so müssen doch alle aushalten, dass der Unfall geschehen und nicht rückgängig zu machen ist.
 „Mein wildes blaues Wunder“ handelt vom Umgang mit Verlust und Trauer, von der ersten Liebe, von Homosexualität als etwas Normalem, vom Verhältnis zu Geschwistern, Freunden und Eltern. Der Jugendroman wird aus der Sicht von Quinn erzählt und spielt auf zwei Zeitebenen: dem Sommer vor dem Unfall und dem Winter nach dem Unfall. Als Leserin kann man sich sehr gut mit Quinn identifizieren. Sie ist ein vielschichtiger Charakter. Allgemein sind die Charaktere des Jugendromans glaubwürdig und differenziert. Sie entwickeln sich im Laufe der Geschichte stark weiter, so dass man fast von einem Coming-of-Age-Roman sprechen kann. Die jeweiligen Mädchen und Jungen werden ohne Klischees beschrieben, sie sind nicht auf typische Rollen festgelegt und wirken sehr menschlich.
 Der Text ist sehr angenehm und flüssig zu lesen, es wird jugendtypische Sprache verwendet, ohne jemals vulgär zu werden. Die Lebenswelt von Teenagern mit Netflix, der Wichtigkeit von Handys usw. wird sehr natürlich einbezogen und spielt eine wichtige Rolle für die Stimmung und auch die Identifikationsmöglichkeiten des Romans.
 Obwohl „Mein wildes blaues Wunder“ von Carlie Sorosiak kein neues Thema behandelt, ist der Roman sehr empfehlenswert, beispielsweise als Lektüre über die Sommerferien für Jungen und Mädchen ab 12 Jahren.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	SpA	Nr. 16180564	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Mous, Mirjam <small>Zuname Vorname</small>			ID: 1816180564		
Illustrator/-in (Name, Vorn.) Kiefer, Verena Holländisch/Niederlä. <small>Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache</small>			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Paradise Project - Der Schein lügt <small>Titel</small>			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Reihe 978-3-401-60431-2 284 13,00 <small>ISBN Seitenzahl Preis (EURO)</small>			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input checked="" type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11		
Arena Würzburg 2018 <small>Verlag Ort Jahr</small>			Schlagwörter Flucht / Freundschaft / _____ _____ _____		
Taschenbuch / Heft / <small>Medienart/Ausführung</small>		Erzählung / Roman <small>Gattung</small>		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja <small>(Wolgast-Preis)</small>	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum: 04.03.2019			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) _____ _____ _____			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum _____		

Inhaltsangabe
 Minks Leben wird von einem Tag auf den anderen aus den Angeln gehoben. Er wird beschuldigt, seine Freundin Jools schwer verletzt zu haben. Gibt es einen Zusammenhang mit den Ermittlungen der Jugendlichen im Prostituiertenmilieu? Oder steckt sogar noch mehr dahinter?

Beurteilungstext
 Der 16-jährige Niederländer Mink ist ein ganz normaler Jugendlicher. Seit er denken kann, ist er mit Sebas befreundet, und seit zwei Jahren gehört auch Jools zur Clique. Doch dann findet Mink beim Gassigehen die Leiche von Jools Onkel Herman van Romondt im Fluss. Ein Unfall, sagt die Polizei. Doch warum waren van Romondts Beine mit seiner Jacke gefesselt? Wo sind seine Schlüssel und sein Handy? Und wer war nach seinem Tod in seiner Wohnung? Die Jugendlichen sind davon überzeugt, dass van Romondt ermordet wurde und wenden sich an die Polizei. Als sie dort auf taube Ohren stoßen, ermitteln sie auf eigene Faust. In kürzester Zeit geraten sie in größte Gefahr, denn Jools Onkel war Journalist und offenbar an einer ganz großen Story dran.
 Die Kriminalgeschichte ist in viele sehr kurze Kapitel unterteilt, die das Geschehen jeweils aus der Perspektive der verschiedenen Protagonisten erzählen. Diese Kapitel sind mit dem Namen des jeweiligen Charakters und einem Datum überschrieben, so dass die Leser sich in der Handlung orientieren können. Meistens steht Mink im Mittelpunkt, aber auch Jools Onkel und andere Erwachsene kommen vor. Nach und nach erfahren die Leser, was im Vorfeld des Mordes passiert ist und wie die Jugendlichen bei ihren Ermittlungen vorgehen. Das ist einerseits sehr spannend, teilweise sogar unterhaltsam, denn die Jugendlichen gehen wenig professionell vor, bringen sich offenkundig in vermeidbare Gefahren und haben bei ihren Befragungen im Bordell nicht nur mit ihrer Angst, sondern auch mit der Freizügigkeit der Prostituierten zu kämpfen. Andererseits geht die Handlung manchmal nur recht zäh voran. Erschwerend kommt hinzu, dass die Autorin mit mindestens vier Zeitachsen arbeitet, von denen zwei Jahre zurück liegen. Verschiedenste Straftaten und damit Vertuschungs- und Mordmotive kommen dabei mehr oder weniger deutlich ans Licht. Da kann man als Leser schon mal den Überblick verlieren.
 Während die Erzählung mit Besuchen beim Opa in der Laubenkolonie und Kindergeburtstagen beginnt, kommt es im weiteren Verlauf zu schweren Straftaten und vielen bedrohlichen Situationen. Jools liegt nach einem Angriff im Koma, Mink fürchtet um sein Leben, und die Jugendlichen wissen nicht mehr, wer Freund und wer Feind ist. "Paradise Project" ist also kein lässig-leichter Stoff.
 Insgesamt ist "Paradise Project" eine spannende Kriminalerzählung mit sozialkritischem Hintergrund.

19 Nordrhein-Westfalen		148	Nr. 1919046
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Sailer, Sibylle (Hrsg.)		ID: 191919046	
Zuname	Vorname	Bewertung	
Büchner, SaBine		<input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	Übersetz. aus Sprache	
Sieben kecke Schnirkelschnecken. Lustige Kindergedichte und			
Titel			
Reihe			
978-3-401-71521-6	92	14,00	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
Arena	Würzburg	2019	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja	
Medienart/Ausführung	Lyrik / Lieder	Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein			
Zentraldatei: 14.03.2019			
Verlag Datum			
Schlagwörter			
Reime / Gedichte / Lyrik			

Inhaltsangabe
 Ein Gedichtband für die jüngeren Leser mit lustigen Gedichten von bekannten und unbekanntem Autoren.

Beurteilungstext
 Das Buch besteht aus acht Kapiteln, die jeweils durchschnittlich zehn Gedichte enthalten, welche einen losen thematischen Zusammenhang haben. So wird im Kapitel „Hundertzwei Gespensterchen“ in den Gedichten beispielsweise über Monster, Gespenster und Grusel gereimt, während im Kapitel „O-bibbele-babbele-becken, war mal eine Schule für Schnecken“ Gedichte zu finden sind, die dem Themenfeld Schule zugeordnet werden können. Dadurch ergibt sich eine Systematik im Buch, die einem bloßen Abdrucken möglichst vieler Gedichte entgegenwirkt.
 Die Gedichte selbst sind natürlich sehr heterogen, es gibt Nonsens-Gedichte, Sprachspiele oder Umänderungen anderer bekannter Gedichte. Viele Gedichte stammen von bekannten Autoren, so zum Beispiel Joseph Guggenmoos, Paul Maar oder Wilhelm Busch, andere sind eher unbekannt. Die Gedichte haben alle humoristische Elemente und dürften junge Leser amüsieren.
 Ein weiterer sehr gelungener Teil des Buches sind die Illustrationen, welche auf jeder Seite zu finden sind und teilweise auch über eine Doppelseite gehen. Sie sind sehr farbenfroh, lustig und greifen immer verschiedenste Elemente aus den beistehenden Gedichten auf.
 Mir hat das Buch ausgesprochen gut gefallen. Die integrierten Gedichte sind alle humorvoll, sie erzählen Geschichten und sind in keiner Weise langweilig, vielmehr zeigen sie, was mit Sprache alles angestellt werden kann. Besonders gelungen finde ich darüber hinaus, dass die Texte vieler bekannter Dichter/Autoren integriert wurden, da kindliche Leser so bereits einen Zugang zu bekannteren Literaten erhalten können.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	6 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1919048 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: SCHMACHTL, H. Zuname Vorname		ID: 191919048	
SCHMACHTL, H. Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache		Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Snöfrid aus dem Wiesental - Die ganz und gar heldenhafte Suche Titel		Einsatz- <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock möglich- <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff keiten <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Snöfrid aus dem Wiesental Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-71284-0 ISBN	284 Seitenzahl	16,00 Preis (EURO)	
Arena Verlag	Würzburg Ort	2019 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Fantastik Medienart/Ausführung Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Schlagwörter Abenteurer / fantastisch /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 20.03.2019	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe

Snöfrid will eigentlich in Ruhe die Zeit zu Hause mit seinen Freunden verbringen. Als aber Trolle das Nordland bedrohen, die Jahreszeiten ausbleiben und sich eine zunehmende Hitze ausbreitet, stürzt sich Snöfrid wieder in ein Abenteuer. Auf der Suche nach den drei rettenden Siegeln erlebt er mit seinem Freund Björn, dem Kauz, viele unvorhersehbare Ereignisse, bis er heldenhaft und siegreich Nordland rettet.

Beurteilungstext

In bewährter Art und Weise gelingt es Herrn Schmachtl von Anfang an, junge und auch ältere LeserInnen in seinen Bann zu ziehen. Auch diejenigen, die die Bände 1-3 der Snöfrid- Reihe bisher nicht kennen, lernen die Figuren dieser Bücher sehr schnell kennen und lieben. Ähnlich wie beim „Herrn der Ringe“ von Tolkin ist hier die Figur des Snöfrid (Hobbit), der eigentlich am liebsten zu Hause bleiben will, aber immer wieder los ziehen muss, um sich oder seine Heimat zu retten. Begleitet wird er von seinem besten Freund, dem Kauz Björn, der durch dick und dünn mit ihm zieht. Auf dem Weg zur Rettung begegnen die beiden den ungewöhnlichsten Geschöpfen, die man sich denken kann, die in diesem Fall sogar nicht das sind, was sie scheinen, denn Snöfrid und Björn sind im Täuschertal gelandet. Aber souverän und mit viel Witz gelingt es den beiden, sich den verschiedenen Fallstricken zu entziehen und ihre Aufgaben zu lösen. Mit Hilfe der drei Siegel finden die Freunde um Snöfrid herum den Eispalast und lösen ihn auf, so dass die Dürre im Land überwunden werden kann. Abgesehen von den witzigen und spannenden Ereignissen, die mit viel Schwund und Dynamik erzählt werden, ist es vor allem die Sprache von Herrn Schmachtl, die den Leser und die Leserin schmunzeln lässt. So unterhalten sich die Protagonisten in der Regel mit einem „Hm“, das im Anschluss erklärt und erläutert wird. Das wirkt nicht aufgesetzt, sondern nett und kindgerecht. Auch die Namen der Figuren, z.B. „Holla, die Waldfee“ bringen den Leser zum Lachen, da hier eine Redewendung „fleisch geworden“ ist. Ebenso positiv zu vermerken sind die wunderbaren kleinen Zeichnungen und Bilder, die ebenfalls vom Autoren stammen und die jeweiligen Ereignisse ergänzen, stützen und z.T. weiter erzählen. Ein wunderbares Kinderbuch, das in die Reihe der großen Erzählungen gehört.

16 Hessen Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel	Nr. 16180565
Verf./Bearb./Hrsg.: Reichenstetter, Zuname Vorname			ID: 1816180565	
Döring, Hans-Günther Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
So leben die Tiere: Die Honigbienen Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Sachwissen Natur Reihe			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
978-3-401-71181-2 ISBN		42 Seitenzahl	7,99 Preis (EURO)	
Arena Verlag		Würzburg Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstellungsdatum: 03.03.2019		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Mit Stickerbogen			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: _____ Verlag Datum: _____	

Inhaltsangabe
 Ein spannendes Sachbilderbuch für Erstleser über die Lebensweise und den Lebensraum der Bienen.

Beurteilungstext
 „So leben Tiere - Die Honigbiene“ ist ein Buch aus der Reihe "Sachwissen Natur - Der Bücherbär" und ist gedacht für Erstleser. Aber schon jüngeren Kinder kann man das Buch gut vorlesen. Denn durch die kurz gehaltenen Sätze in großer Schrift und dem großen Zeilenabstand und den zahlreichen realistischen Zeichnungen wird der sachliche Inhalt gut vermittelt.
 Bienen waren das Thema in der letzten Zeit, da sie aufgrund der Umweltbelastung immer mehr in ihrer Art bedroht sind. Umso wichtiger ist es, den Kindern früh die Informationen über ihre Nützlichkeit und auch Wichtigkeit für die Natur aufzuzeigen

Im Einband findet man einen kleinen Steckbrief zur Honigbiene, danach wird in 13 Kapiteln das Leben der Honigbiene behandelt. Im Anschluss folgt eine kurze spannende Geschichte. Den Abschluss macht ein kleiner Ausflug in die Verwandtschaft der Bienen und ein kurzes Wissensquiz, bei dem man das gerade Gelesene und Gelernte einsetzen kann. Die einzelnen Kapitel werden zum Teil noch mit Zusatzinformationen, die besonders farbig markiert sind, ergänzt.
 Man erfährt einiges über die Arbeitsweise, Lebensart, Ernährung und Fortpflanzung der Bienen, aber auch über die Gefahren eines Bienenstiches und die Gewinnung und Nutzung des Honigs. Ein Sachbuch für ganz junge Leser, aber auch ein schönes Buch für leseschwache Kinder.
 In dieser Reihe sind einige Bücher mit jeweils einem anderen Tier erschienen.
 Jedes Buch ist noch mit einem Stickerbogen und einem Lesebändchen mit einem Bücherbär ausgestattet.

